

## Protokoll

### über die Kuratoriumssitzung der Förderstiftung des Kreises Steinburg am 19.12.2016

Sitzungsort: Kreistagssaal des Kreises Steinburg, Viktoriastr. 16-18, 25524 Itzehoe

Beginn der Sitzung: 20.07 Uhr

Ende der Sitzung: 21.16 Uhr

Teilnehmer: 44 Mitglieder des Kreistages als Kuratoriumsmitglieder  
Herr Landrat Wendt  
Herr Geschäftsführer Bräuer

von der Verwaltung: Herr Dr. Stork, Kreis Steinburg  
Herr Hauptmann, Kreis Steinburg  
Herr Perner, Kreis Steinburg

Protokoll: Frau Feldhusen, Kreis Steinburg

Der Vorsitzende Herr Labendowicz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

#### TOP 1

##### Vorbereitung des Haushaltsplanes 2017 der Förderstiftung des Kreises Steinburg

- Beschlussvorlage Nr. 5/2016

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 und die Aufstellung über die eingegangene Anträge auf Bereitstellung von Fördergeldern für 2017 werden zur Kenntnis genommen.

Es werden Fragen von Seiten der Kuratoriumsmitglieder aufgeworfen:

- a) Frau Böttcher-Naudiet fragt an,
  - ob und ggfs. inwieweit Fördergelder im Haushaltsjahr 2016 von den Begünstigten nicht oder nicht vollumfänglich ausgeschöpft wurden und wenn ja,
  - es möglich sei, diese Mittel im Haushaltsjahr 2017 wieder zur Verfügung zu stellen.

Frau Feldhusen teilte mit, dass

- die Tafel Kellinghusen –auch auf mehrfachen Hinweis – keinen Antrag auf Zuschussung gestellt hat. Die hierfür veranschlagten Mittel i. H. v. 3.000,00 € sind nicht ausgekehrt worden.
- die Volkshochschule Itzehoe e. V. hat für das Projekt „Integrationslotse“ von dem bewilligten Betrag i. H. v. 22.000 € lediglich 14.000 € benötigt und abgerufen.

- auch das rbz Steinburg benötigt für das Projekt Integrationslotse von dem bewilligten Zuschuss i. H. v. 48.000 € lediglich einen Betrag i. H. v. rd. 18.000 €.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 werden die nicht abgerufenen Gelder der freien Rücklage zugeführt. Diese Mittel stehen im Haushaltsjahr 2018 wieder für Aufwendungen/Auszahlungen zur Verfügung.

Herr Perner ergänzt, dass der technische Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 erst im Jahr 2017 im Buchungsprogramm vorgenommen wird und daher eine Bereitstellung der nicht ausgekehrten Mittel im Jahr 2017 nicht möglich ist.

- b) Herr Rückerl spricht sich dafür aus, dass in dieser Sitzung Entscheidungen über die vorliegenden Anträge für 2017 getroffen und nicht erst zur Beratung in den SSKA verwiesen werden sollen.
- c) Ferner plädieren die Herren Voß, Rückerl und Dr. Hansen dafür, Zuschüsse projektbezogen zu bewilligen und keine Betriebskostenzuschüsse zu gewähren.
- d) Herr Dr. Wenzlaff schlägt vor, Anträge für 2018 im September 2017 an den SSKA zur Vorberatung und Empfehlung für das Stiftungskuratorium zu geben.
- e) Es wird sich dafür ausgesprochen, dass der in der Kuratoriumssitzung vom 14.07.2016 festgelegte Stichtag (31.08.) für Anträge auf Zuschusszahlungen auch für die Folgejahre geltend soll (z. B. Stichtag 31.08.2017 für Zuschüsse in 2018, usw.).
- f) Herr Riep äußert, dass die Förderstiftung ein klares Regelwerk für die Bewilligung und Ablehnung von Zuschüssen benötigt. Frau Engelbrecht teilte hierzu mit, dass die Kriterien hierfür auf der Homepage des Kreises unter der Rubrik Förderstiftung veröffentlicht sind und ein (weiteres) Regelwerk nicht erforderlich sei.

#### Beschlussvorschlag:

*Herr Dr. Hansen unterbreitet sodann folgenden Beschlussvorschlag:*

*Wir beantragen, alle Anträge, die form- und fristgerecht eingereicht wurden und deren Träger stiftungskonform ist, werden für das Haushaltsjahr 2017 positiv beschieden. Ab dem Jahr 2017 gibt der SSKA über die einzelnen Anträge, die das Haushaltsjahr 2018 betreffen, eine entsprechende Empfehlung an das Kuratorium bis zu einem Betrag von 18.000,00 €.*

Hierunter fallen folgende Anträge:

1. Caritasverband SH e. V.  
Antragssumme: 10.000,00 €  
Verwendungszweck: Interkulturelles Jugendprojekt ( Projekt aus 2016 soll 2017 fortgesetzt werden.)
2. K 9 – Koordination für regionale Kultur e. V.  
Antragssumme: 6.187,00 €  
Verwendungszweck: Anteilige Förderung von 2 Stellen für Projekte der Arbeit im Kulturbahnhof Viktoria
3. Gemeinde Lägerdorf  
Antragssumme: 2.500,00 €  
Verwendungszweck: Anschubfinanzierung für Heimatmuseum, das vorübergehend geschlossen war (für Planungen, Erwerb von Vitrinen, etc.)

4. Freundeskreis Kreismuseum Prinzeßhof  
Antragssumme: 7.100,00 €  
Verwendungszweck: Museumspädagogik (Antragssteller möchte Mitarbeiter/in auf 450 €-Basis einstellen)
5. Stadt Kellinghusen  
Antragssumme: 3.655,00 €  
Verwendungszweck: Museumsprojekt: Geschichte der Färberei Junge (Erstellung einer Publikation)

*Anmerkung zu den Anträgen 3. und 5.*

Nach dem geltenden Recht und der dazu ergangenen Rechtsprechung sind die Gemeinde Lägerdorf und die Stadt Kellinghusen als Einrichtungsträger als andere steuerbegünstigte Körperschaft und damit als stiftungskonform im Sinne des § 2 Abs. 2 der Stiftungssatzung anzusehen. Hoheitliche Aufgaben sind bereits dem Grunde nach gemeinnützige Aufgaben, da sie dem Gemeinwohl dienen. Einer steuerlichen Privilegierung bedarf es nicht, weil der Staat selbst kein Steuersubjekt ist; es sei denn als Betrieb gewerblicher Art. In diesem Zusammenhang wird verwiesen auf § 1 Abs. 1 Nr. 6 i. V. m. § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) und § 58 Abgabenordnung (AO).

Beschluss:

Das Stiftungskuratorium empfiehlt dem Kreistag, den im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan 2017 der Förderstiftung des Kreises Steinburg – unter Einbeziehung der o. a. zu bewilligenden Anträge - zu beschließen.

Der dem Haushaltsplan beizufügende Stellenplan weist die Stelle des Geschäftsführers als nicht befristetes geringfügiges Beschäftigungsverhältnis aus.

<u>Stimmenverhältnis:</u>	33	Ja
	5	Nein
	6	Enthaltungen

Beschluss-Nr. 9/2016

Frau Böttcher-Naudiet beantragt, über den Antrag des Fördervereins für den historischen Kreis Pr. Holland gesondert zu beschließen.

Antragssumme: offen  
Verwendungszweck: Beschaffung von Vitrinen für die museale Einrichtung „Haus der Heimat“

Beschlussvorschlag:

Dem Förderverein für den historischen Kreis Pr. Holland ist ein Zuschuss zu gewähren.

Beschluss: abgelehnt

<u>Stimmenverhältnis:</u>	11	Ja
	27	Nein
	6	Enthaltungen

Beschluss-Nr. 10/2016

## TOP 2

### Zustimmung zur Satzungsänderung

Zu Beginn der Kreistagssitzung wurde eine Tischvorlage mit einem ergänzenden Beschlussvorschlag über redaktionelle Änderungen im Satzungstext verteilt:

*„In den §§ 2 Nr. 3, 7 Nr. 1 c) und 14 Nr. 3 und 4 wird das Wort „Absatz“ durch das Wort „Ziffer“ ersetzt.“*

Herr Landrat Wendt erläutert, dass sich am heutigen Tag Gründe ergeben haben, die eine Erweiterung des Stiftungszwecks um die Sportförderung entbehrlich machen. Nähere Erläuterungen dazu gibt es in der Gesellschafterversammlung der Steinburger Kreisbeteiligungs-GmbH.

### Beschlussvorschlag:

Das Stiftungskuratorium stimmt der Satzungsänderung im Hinblick auf die Nutzung des Bürger- und Ratsinformationssystems und die redaktionellen Änderungen zu und empfiehlt dem Kreistag, die Satzung der Förderstiftung des Kreises Steinburg in der geänderten Fassung zu beschließen.

Beschluss: entsprechend beschlossen

Stimmenverhältnis: einstimmig

Beschluss-Nr. 11/2016

## TOP 3

### Mitteilungen und Anfragen

Frau Feldhusen informiert die Kuratoriumsmitglieder

- a) über die gesetzliche Regelung zum Abruf und zur Verwendung der Fördergelder durch die Begünstigten,
- b) über nicht beantragte und nicht benötigte Fördergelder im Haushaltsjahr 2016 sowie
- c) über bewilligte und abgelehnte Leistungen und beantwortet dazu Fragen.

Die Listen zu c) sind dem Protokoll beigelegt.

Regelmäßige Berichte über die o. g. Themen durch die Geschäftsstelle sind vom Kuratorium erwünscht.

Die Kuratoriumsmitglieder bitten um eine Jahresplanung für die Sitzungstermine.

gez. Labendowicz  
Vorsitzender des Kuratoriums

gez. Dethlefsen  
Kuratoriumsmitglied

gez. Feldhusen  
Protokollführerin